

# Inhalt.

---

	Seite
I. Die Schicksale auslautender nasaliertter und unnasaliertter Längen, vornehmlich im Westgermanischen . . . . .	1
II. Nom. pl. der fem. <i>ā</i> -Stämme im Westgermanischen . . . . .	32
III. Diphthonge in den Endsilben des Westgermanischen . . . . .	54
IV. Ist die Verkürzung der idg. Langdiphthonge urgermanisch? . . . . .	58
V. Nordische und westgermanische „Dative“ auf <i>-u</i> . . . . .	72
VI. Die Schicksale von Nasalen im nordischen Auslaute . . . . .	88
VII. Die Schicksale nasaliertter und unnasaliertter, gestoßener und schleifender, absolut auslautender und durch <i>-r</i> , <i>-R</i> gedeckter Längen im Nordischen . . . . .	100
VIII. Ungedeckte Kürzen im germanischen Auslaute . . . . .	110
IX. Durch <i>-s</i> gedeckte Kürzen im germanischen Auslaute . . . . .	126
Exkurs: Über <i>iji</i> und die germ. Silbentrennung . . . . .	149
X. Durch <i>-n</i> ( <i>m</i> ) gedeckte Kürzen im germanischen Auslaute . . . . .	162
Exkurs über die Feminina auf got. <i>-i</i> . . . . .	179
XI. Kürzen in Auslautsilben des Nordischen . . . . .	181